

Technologie: Räumlichkeit und Materialität – eigenes Arbeiten in der Holzwerkstatt

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Grundstudium > Technologie
Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Hauptstudium > Technologie

Nummer und Typ	BKM-BKM-Te.18H.002 / Moduldurchführung
Modul	Technologie
Veranstalter	Departement Fine Arts
Leitung	Roman Gysin
Anzahl Teilnehmende	maximal 12
ECTS	3 Credits
Voraussetzungen	Lust mit Holz und anderen Materialien zu arbeiten und darüber nachzudenken. Keine handwerklichen Grundkenntnisse erforderlich.
Lehrform	Ausprobieren, Realisieren und Diskutieren in der Holzwerkstatt
Zielgruppen	BA Kunst & Medien
Lernziele / Kompetenzen	Sich dem eigenen Umgang mit Material bewusst werden; Training des räumlichen Denkens; Einführung Holzwerkstatt (Z-Tech)
Inhalte	Wir lernen die Grundlagen der Holzverarbeitung in der Holzwerkstatt kennen (Werkzeuge, Maschinen, Holzwerkstoffe) und stellen uns an konkreten Beispielen folgende Fragen: Wie kann ich die Holzwerkstatt für meine eigene künstlerische Praxis nutzbar machen? Was hat die Materialwahl in meiner künstlerischen Arbeit für einen Stellenwert? Welche Arbeitsweise macht mir Spass? Welche Eigenschaft braucht meine Präsentationsform? Welche Grösse soll mein Endprodukt haben? Was bedeutet die Transformation eines Materials in der Kunst? Ausgehend von einer Skizze/Idee lernen wir einen einfachen Plan zu zeichnen, Materialtests zu machen, räumlich zu denken und eine Arbeit zu realisieren. Gemeinsam diskutieren und erproben wir Lösungen für die Umsetzung und gehen der Frage nach, wann und wie Technik eine künstlerische Kraft bekommt. Das Modul beinhaltet zu 50% die Realisierung eines eigenen Projektes in der Holzwerkstatt. Der Kurs ist gleichzeitig eine Einführung in die Holzwerkstatt, welche nach dem Modul frei besucht werden kann (Z-Tech).
	Roman Gysin ist Bildhauer und Installationskünstler. Nach einer Berufslehre als Schreiner und dem Bachelorstudium in Fine Arts an der Zürcher Hochschule der Künste besuchte Roman Gysin die Hochschule für Bildende Künste Hamburg (MFA). In seiner Arbeit setzt er sich mit Übergängen von Kunst und Dekoration auseinander und den sozialen Konnotationen, welche dekorativen Handlungen innewohnen. www.romangysin.com
Bibliographie / Literatur	Künstlerbeispiele: Phyllida Barlow Morris, Frances: Phyllida Barlow - sculpture, 1963-2015. Ostfeldern 2015. Barlow, Phyllida: Brink. London 2013. Tom Burr Secession Wien: Moods, Wien 2007.

Martin Kippenberger
Pakesch, Peter: Modell Martin Kippenberger, Utopien für alle. Köln 2007.

Michaela Meise
Meise, Michaela: Ding und Körper. Köln 2012
Meise, Michaela: Finding My Balance. Mariel Hemingway. 2004 Köln.

Ree Morton
Museo Reina Sofía: Be a Place, Place an Image, Imagine a Poem, Madrid 2015.
Folie, Sabine: Ree Morton, Werke 1971-1977. Wien 2009
Ribvas, João: Ree Morton: at the still point of the turning world, New York 2009.

Giuseppe Penone
Celant, Germano: the hidden live within. Ontario 2013.
Penone, Giuseppe: Die Adern des Steins. Bonn 1997.

Manfred Pernice
Pernice, Manfred/Städeli, Martin: "... RINO. Zürich 2013.
Portikus Frankfurt am Main: Die dritte Dimension Plastiken, Konstruktionen,
Objekte Bestandskatalog der Skulpturenabteilung Manfred Pernice. Köln 2002.
Kunsthalle Zürich: Manfred Pernice. Zürich 2000.

Anne Truitt
Hileman, Kirsten: Anne Truitt, perception and reflection. Washington, D.C. 2009.

Richard Tuttle
Tuttle, Richard: I d'ont know the weave of textile language, London 2014.
Tuttle, Richard: the art of Richard Tuttle. San Francisco 2005.

Leistungsnachweis / Testatanforderung	Regelmässige, aktive Teilnahme. 80% Anwesenheitspflicht
Termine	Blockwoche 2: 29. Oktober - 02. November jeweils 09:15 - 17:00 Uhr
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden